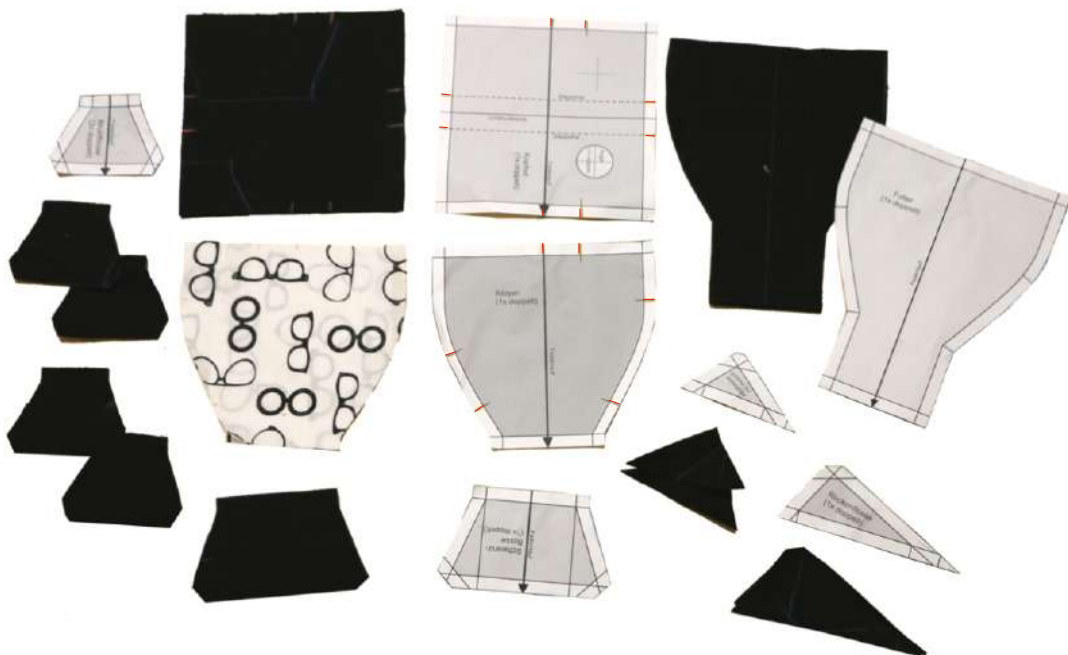


Anleitung: **Fisch-Beutel**

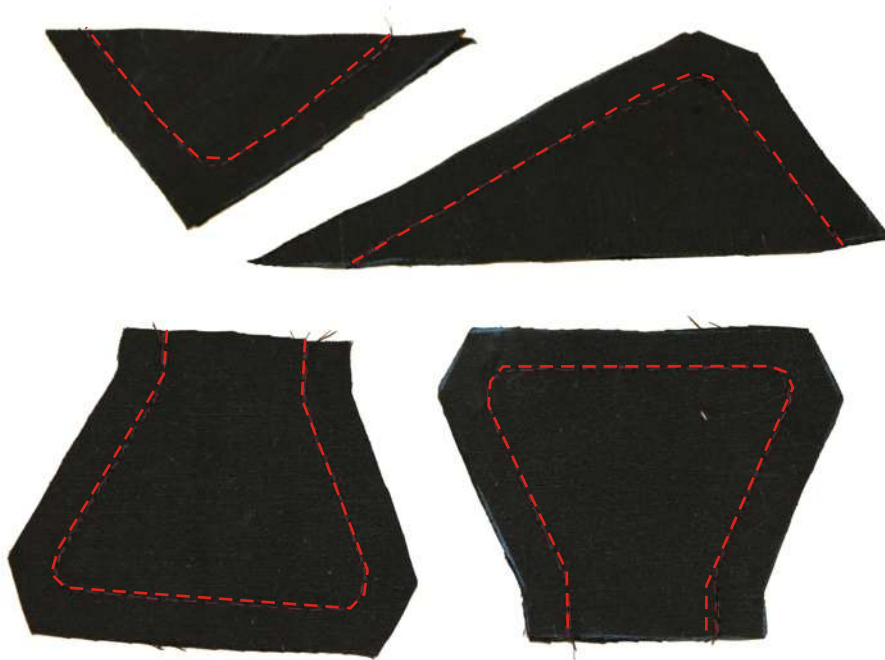


1. Schnitt (www.daniela-nadler.de/kurse/) ausdrucken und ausschneiden.
2. Zuschnitt mit Nahtzugabe (= 1 cm) laut Schnitt: Teile entsprechend dem Fadenlauf aufstecken und am Schnitt (Nahtzugabe ist bereits enthalten) entlang ausschneiden.
Dann die im Schnitt enthaltenen Markierungen auf die Teile übertragen.

Hier die Schnitt-Teile und die zugeschnittenen Teile:



2. After-, Rücken- und 2x Brustflosse verstärken, verschneiden und umdrehen:

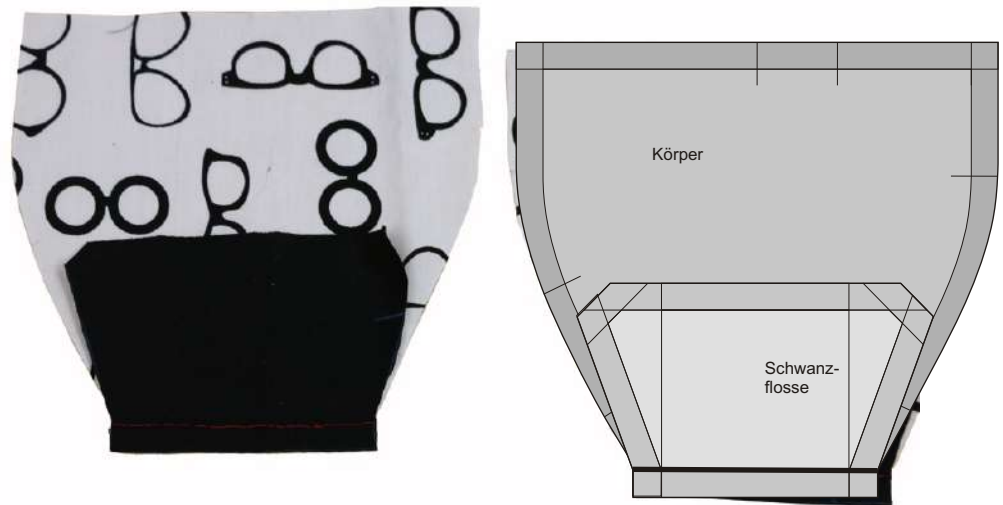


Teile rechts auf rechts (rechte Seite = gute äußere Seite) mit 1 cm Nahtzugabe zusammennähen.

Dann die Nahtzugabe auf ca 3 mm zurückschneiden.

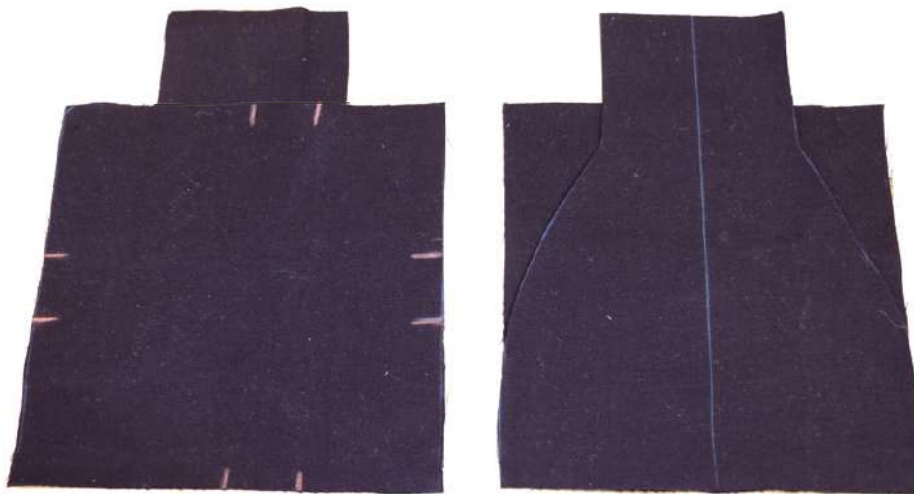


3. Schwanzflosse einzeln rechts auf rechts an die Körperteile steppen.
(Steppen = Nähen mit Nähmaschine)



4. Kopfteil an einer Seite ans Futterteil steppen.

Davor ggf. Kreis für Auge applizieren.



Gegebenenfalls die Nahtzugaben mit einer sichtbaren Naht zu einer Richtung geklappt feststeppen.

Die Nahtzugabe von der Schwanzflosse zur Schwanzflosse,
Die vom Kopf und Futter zum Futter (nach hinten/unten) geklappt.





So sehen die
zusammengenähten
und abgestepften Teile
aus.

(absteppen = sichtbare
(Zier-)Naht setzen)

5. Flossen platzieren:

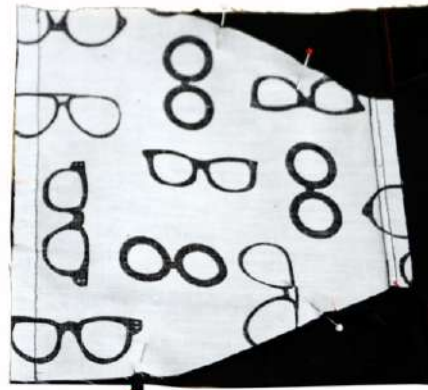
After- und Rückenflosse so zwischen den Markierungen an einem Seitenteil fixieren, dass sie ins Teil rein zeigen.

So sind sie nach dem Zusammennähen richtig herum zu sehen.



Dabei auch an die Brustflossen denken!
Sie kommt zwischen Körper- und Kopfteil.

6. Die andere Seite vom Kopfteil an das
Körperteil steppen.

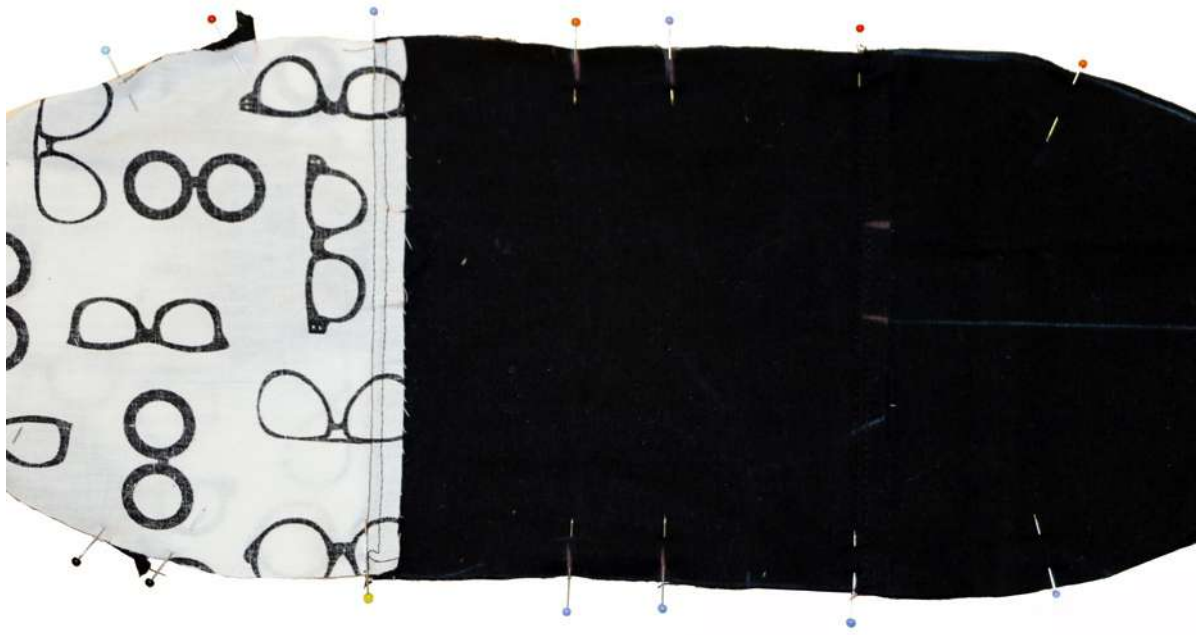


So ergeben sich zwei "Fisch-Streifen":



7. Nochmal überprüfen,
ob alle Markierungen
gesetzt und die
Flossen fixiert sind.

8. Die Teile zusammenstecken.
Dabei die Nähte mit Stecknadeln
übereinander fixieren.



9. Die Seitenteile rechts auf rechts zusammen steppen und verstürzen.

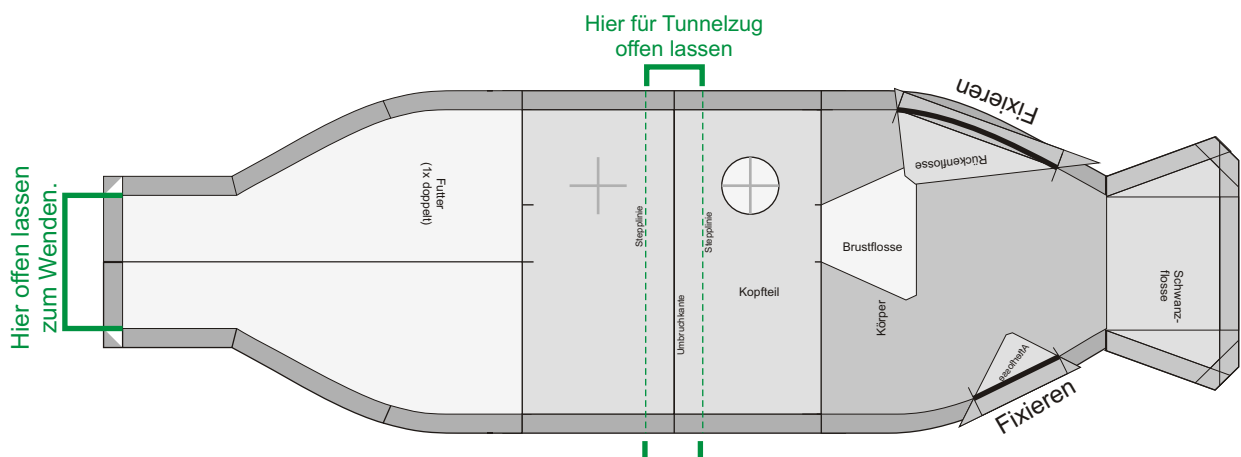
Dabei unten (am Schwanzende) im Futter anfangen, verriegeln, bis zur ersten Markierung im Kopfteil steppen und dort ebenfalls verriegeln.

Die Stellen zwischen den Markierungen im Kopfteil bleiben offen - Sie ergeben später den Tunnel für den Tunnelverschluss.

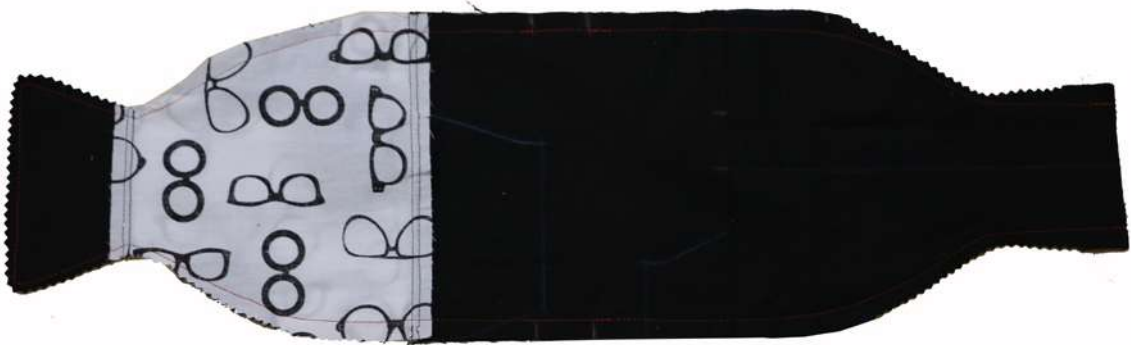
Hinter der zweiten Markierung weiterrähen - mit verriegeln - und das ganze auf der anderen Seite wiederholen.

Dann bis zum Ende (andere Seite unten).

Zum Wenden das Ende vom Futter in Schwanzteil offen lassen.



10. Die Nahtzugaben an den Übergängen zur Schwanzflosse im Oberstoff (außen) und im Futter auf etwa 5 mm zurückschneiden.



11. Den Fisch durch die Öffnung im Futter wenden (umkremeln).

12. Futter (am Schwanzende) schließen. Und Futter in Körper reinschieben.



13. Nahtzugaben durch die Öffnungen im Kopfteil auseinanderklappen und Seitennähte und Ansatznähte des Kopfteils übereinanderstecken.

14. Mit etwa 1,5 cm Abstand von der entstandenen Bruchkante (Maul) mit einer Naht einen Tunnel steppen.



14. Kordeln mit einer Sicherheitsnadel entgegengesetzt (von jeder Seite eine) einfädeln und verknoten.



15. Auf jeder Seite einen Knopf als Auge annähen.

Ggf. Futter unten (an Nahtzugabe im Schwanz) fixieren, damit es nicht herausrutschen kann.



Fertig!